



# Eignungsprüfung

Verbandsgemeinde Puderbach

Stand vom 09.05.2025



---

## INHALT

1	Definition von Teilgebieten, die sich nicht für eine Versorgung über Wärme- oder Wasserstoffnetz eignen....	3
1.1	Geringe Wärmedichte.....	3
1.2	Geringe Bebauungsdichte.....	3
2	Teilgebiete, welche sich nicht für eine Versorgung über Wärme- oder Wasserstoffnetz eignen .....	3
2.1	Ascheid.....	3
2.2	Breibach .....	5
2.3	Haberscheid .....	6
2.4	Niederwambach.....	7
2.5	Udertsmühle .....	8

## **1 DEFINITION VON TEILGEBIETEN, DIE SICH NICHT FÜR EINE VERSORGUNG ÜBER WÄRME- ODER WASSERSTOFFNETZ EIGNEN**

Im Rahmen der kommunalen Wärmeplanung erfolgt eine systematische Analyse des Gebiets hinsichtlich der zukünftigen Wärmeversorgung. Ein zentraler Bestandteil dieses Prozesses ist die sogenannte Eignungsprüfung, bei der überprüft wird, ob bestimmte Versorgungsoptionen – insbesondere Wärmenetze oder Wasserstoffnetze – technisch, wirtschaftlich und ökologisch sinnvoll realisierbar sind.

Dabei zeigt sich, dass es Gebiete gibt, die weder für den Anschluss an ein Wärmenetz noch an ein zukünftiges Wasserstoffnetz geeignet sind. Typische Merkmale solcher Gebiete sind:

### **1.1 GERINGE WÄRMEDICHTE**

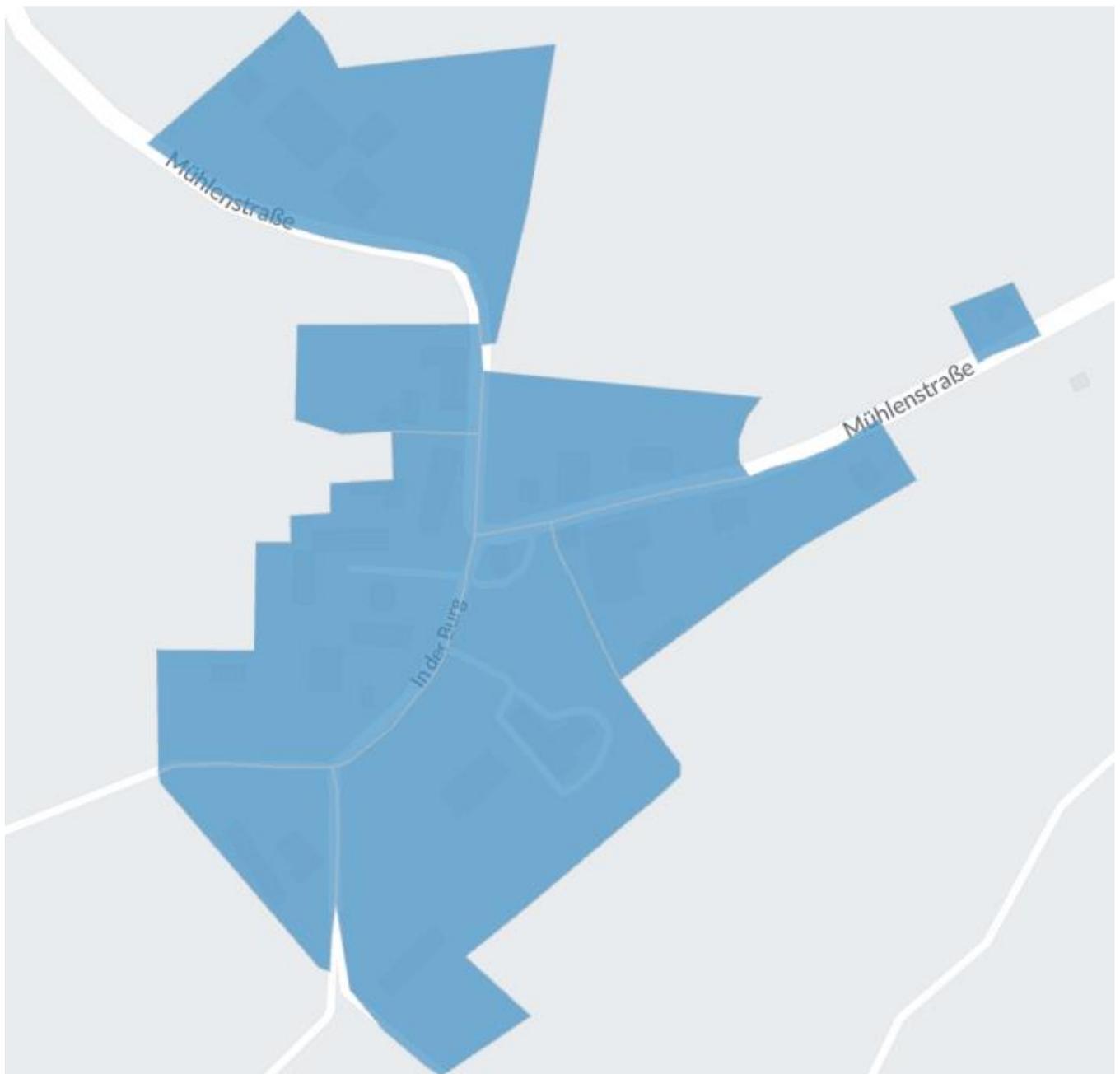
Wärmenetze lohnen sich vor allem dort, wo eine hohe Wärmenachfrage auf engem Raum besteht, z. B. in dicht besiedelten Stadtteilen oder Gewerbegebieten. In verstreuten Wohnlagen ist keine ausreichende Wärmelastkonzentration vorhanden, um Netzinfrastrukturen effizient zu betreiben. Um ein Wärmenetz wirtschaftlich betreiben zu können ist eine Wärmebedarfsdichte von mindestens 300 MWh/ha\*a nötig.

### **1.2 GERINGE BEBAUUNGSDICHTE**

In ländlich geprägten oder locker bebauten Gebieten sind die Entfernungen zwischen den Gebäuden oft zu groß, um die Verlegung von Wärmenetzleitungen wirtschaftlich sinnvoll zu gestalten. Der Aufwand für den Netzbau und die laufenden Wärmeverluste überwiegen hier die potenziellen Vorteile. Damit der Bau eines Wärmenetzes von dem BAFA nach der BEW gefördert wird müssen über 16 Gebäude an das Wärmenetz angeschlossen werden, weshalb für die Eignungsprüfung derselbe Grenzwert angenommen wird.

## **2 TEILGEBIETE, WELCHE SICH NICHT FÜR EINE VERSORGUNG ÜBER WÄRME- ODER WASSERSTOFFNETZ EIGNEN**

### **2.1 ASCHEID**



Überwiegende Fernwärmeeignung

- Kein Wert
- bedingt geeignet (Wärmebedarfsdichte  $< 225 \text{ MWh/ha}^* \text{a}$ )
- geeignet (Wärmebedarfsdichte  $< 300 \text{ MWh/ha}^* \text{a}$ )
- gut geeignet (Wärmebedarfsdichte  $< 600 \text{ MWh/ha}^* \text{a}$ )
- sehr gut geeignet (Wärmebedarfsdichte  $\geq 600 \text{ MWh/ha}^* \text{a}$ )

Abbildung 1 Wärmebedarfsdichte auf Baublockebene in Ascheid

In dem Teilgebiet Ascheid befindet sich kein Baublock, in dem die Wärmebedarfsdichte über  $300 \text{ MWh/ha}^* \text{a}$  liegt, weshalb sich dieses Teilgebiet nicht für eine zentrale Wärme- oder Wasserstoffversorgung eignet.

## 2.2 BREIBACH

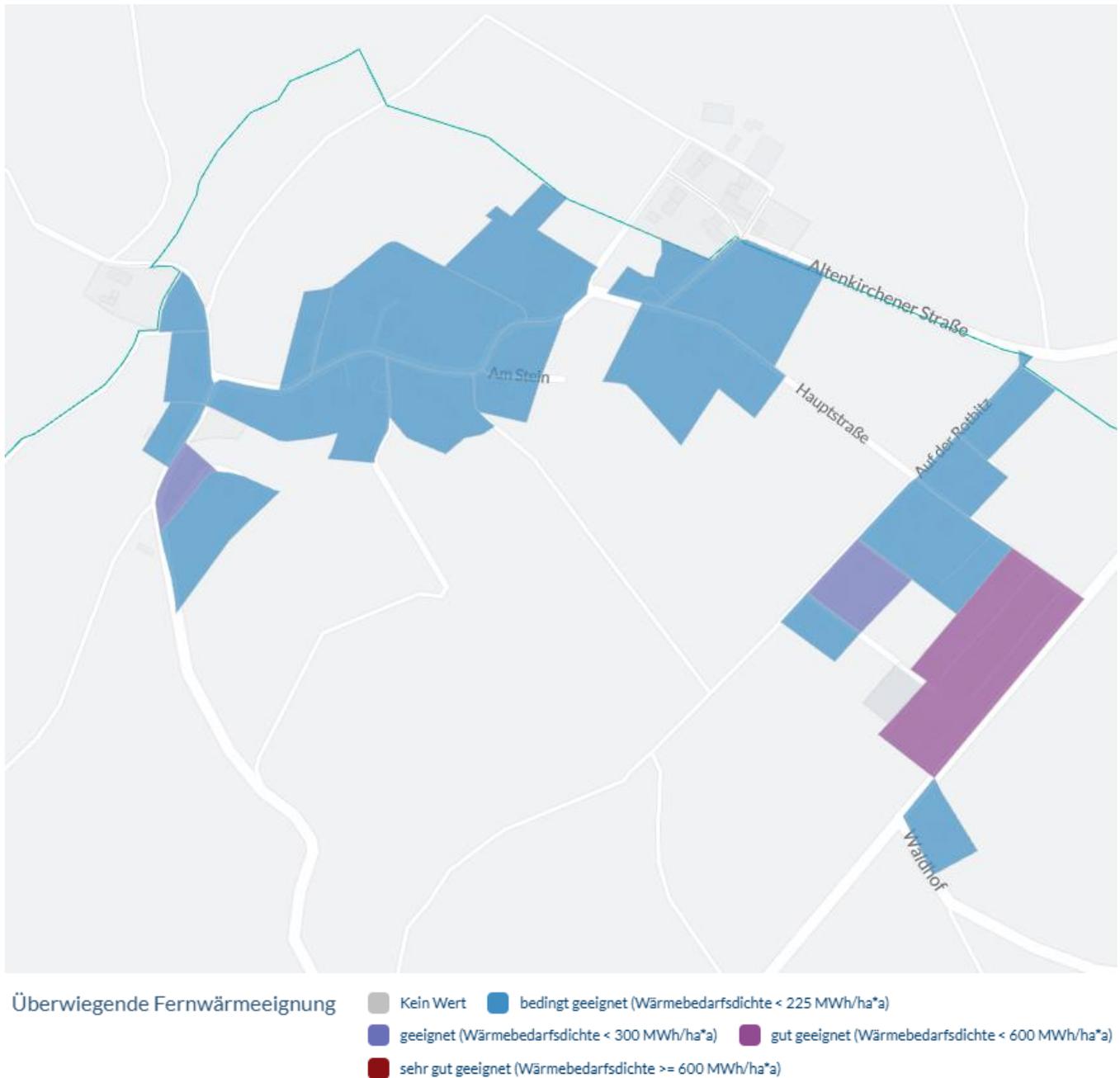


Abbildung 2 Wärmebedarfsdichte auf Baublockebene in Breibach

In dem Teilgebiet Breibach befinden sich Baublöcke, in dem die Wärmebedarfsdichte über 300 MWh/ha\*a liegt. Allerdings befinden sich in diesen Baublöcken zu wenig Gebäude, weshalb sich dieses Teilgebiet nicht für eine zentrale Wärme- oder Wasserstoffversorgung eignet.

## 2.3 HABERSCHIED

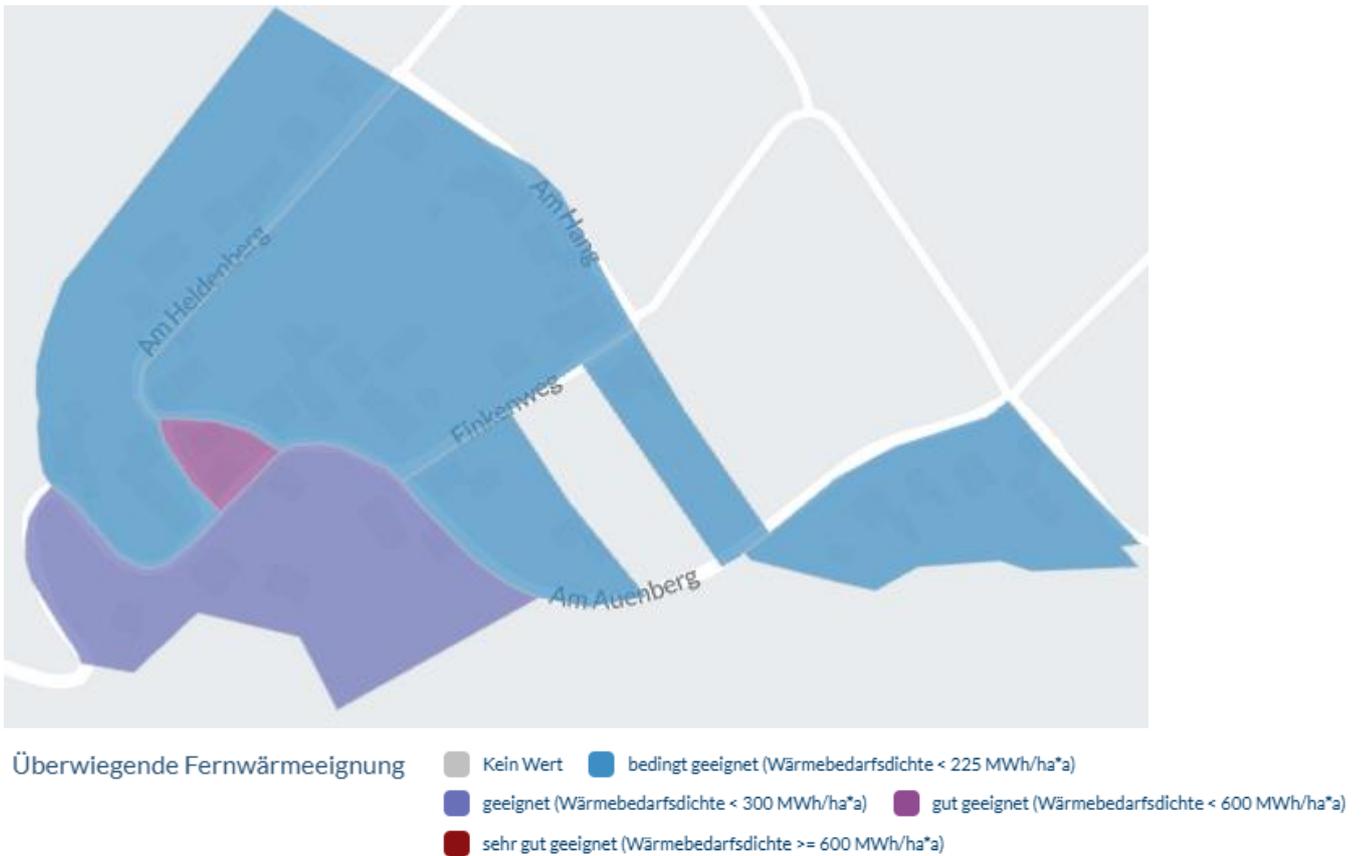


Abbildung 3 Wärmebedarfsdichte auf Baublockebene in Haberscheid

In dem Teilgebiet Haberscheid befinden sich Baublöcke, in dem die Wärmebedarfsdichte über  $300 \text{ MWh/ha}^* \text{a}$  liegt. Allerdings befinden sich in diesen Baublöcken zu wenig Gebäude, weshalb sich dieses Teilgebiet nicht für eine zentrale Wärme- oder Wasserstoffversorgung eignet.

## 2.4 NIEDERWAMMBACH

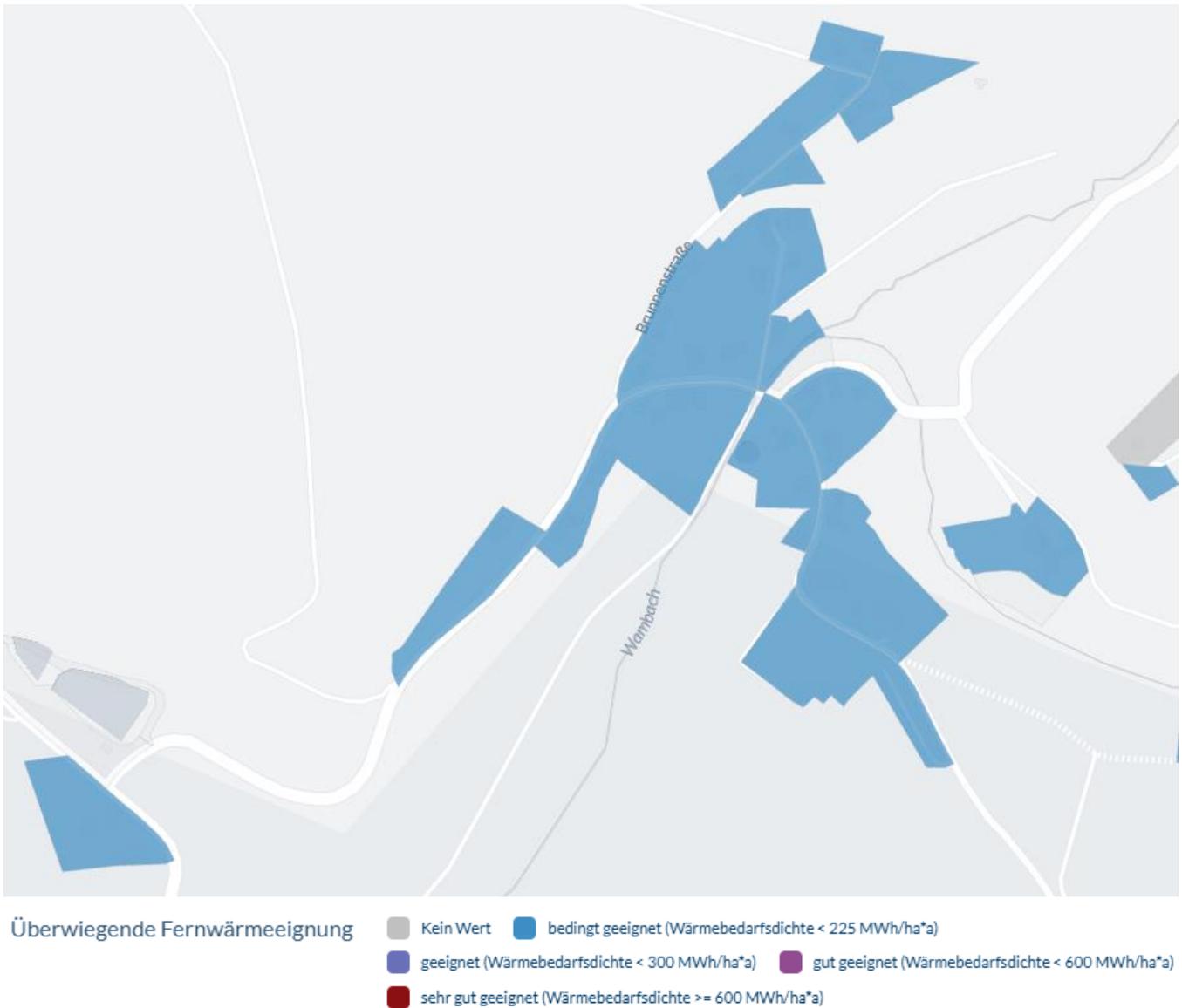
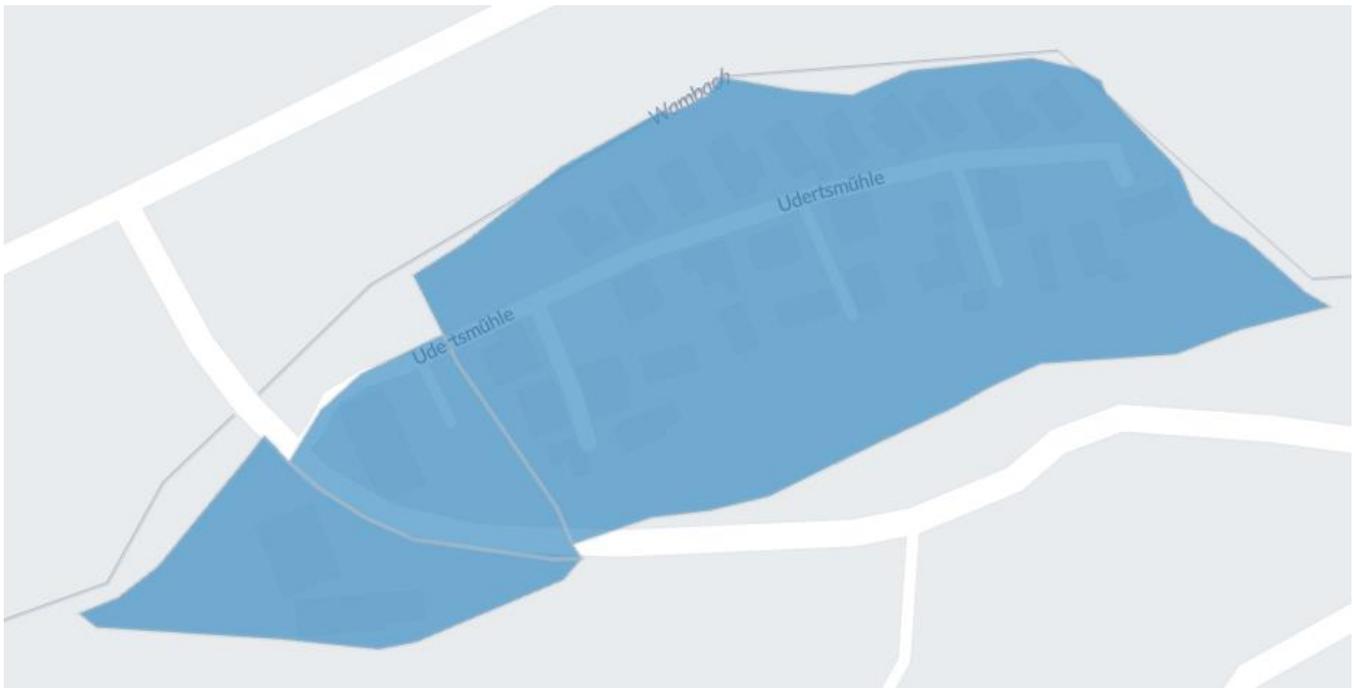


Abbildung 4 Wärmebedarfsdichte auf Baublockebene in Niederwammbach

In dem Teilgebiet Niederwammbach befindet sich kein Baublock, in dem die Wärmebedarfsdichte über 300 MWh/ha\*a liegt, weshalb sich dieses Teilgebiet nicht für eine zentrale Wärme- oder Wasserstoffversorgung eignet.

## 2.5 UDERTSMÜHLE



Überwiegende Fernwärmeeignung

Kein Wert	bedingt geeignet (Wärmebedarfsdichte < 225 MWh/ha*a)
geeignet (Wärmebedarfsdichte < 300 MWh/ha*a)	gut geeignet (Wärmebedarfsdichte < 600 MWh/ha*a)
sehr gut geeignet (Wärmebedarfsdichte >= 600 MWh/ha*a)	

Abbildung 5 Wärmebedarfsdichte auf Baublockebene in Udertsmühle

In dem Teilgebiet Udertsmühle befindet sich kein Baublock, in dem die Wärmebedarfsdichte über 300 MWh/ha\*a liegt, weshalb sich dieses Teilgebiet nicht für eine zentrale Wärme- oder Wasserstoffversorgung eignet.